



E-Mail: info@CuxOnline.de

# Cuxhavener Nachrichten

 Kaemmere  
 Telefon ( 0  
 Telefax ( 0

... immer bestens informiert !!!

Kontakt

Stadtplan

## CN-Direkt

Aktuelle Nachrichten  
 Die Redaktion  
 Verlagsobjekte  
 Leserservice  
 Rückblick  
 Cuxhaven Journal  
 Strandgut  
 CN-Spezi@l  
 Leserbriefe  
 Grußbrücke  
[Impressum](#)

## Suchen & Finden

Cux-Navigator

## Online-Treff

Chat  
 Cux-Forum  
 Fernleser  
 Gästebuch  
 Link zu uns...

## Service

CuxTIPPS  
 Fisch & Co  
 Mitfahrzentrale  
 Seminar-Shop  
 Kinoprogramm  
 Webcams  
 Stadtplan

## CN-Extra

"Meinck-Tours"

## Von Perth nach Monkey Mia Mit dem Pkw durch Australien - Teil 5



Westaustralien ist mit einer Fläche von 2529000 Quadratkilometern der größte Bundesstaat in Australien. Laut Reiseführer ist es ein Drittel Fläche des gesamten Kontinentes. Von den 1805400 Einwohnern leben die meisten in der Nähe der Hauptstadt Perth. Westaustralien ist der dünn besiedelteste Staat im ganzen Land, und Perth liegt geographisch gesehen näher an Singapur als an jeder anderen größeren australischen Stadt!

In Perth blieben wir zwei Tage. Da uns die Preise für die Zeltplätze entschieden zu teuer waren, verbrachten wir die erste Nacht auf einem Parkplatz in Strandnähe, ehe wir zu dem John Forrest Nationalpark fuhren, wo wir die zweite Nacht verbrachten.

Perth gefiel uns im Großen und Ganzen relativ gut. Vor allem der Stadtteil Freemantle, wo wir morgens in den Märkten stöbern gingen und anschließend wieder aufbrachen. Von Freemantle aus ging es dann auf dem Great Northern Highway und anschließend auf dem Brand Highway in Richtung Nambung-Nationalpark. Nach ungefähr 230 Kilometern erreichten wir dann den Nationalpark, der für seine Gesteinsformationen bekannt ist. Die gelbe mondähnliche Landschaft mit ihren erodierten Gesteinsformationen war sehr eindrucksvoll, vor allem im Sonnenuntergang. Allerdings mussten wir natürlich wieder die Aussicht mit einer Menge anderer Touristen teilen, die an so genannten "Sunset Touren" teilnahmen. Nichtsdestotrotz war die Landschaft wie schon gesagt, sehr eindrucksvoll!

Nach weiteren knapp 700 Kilometern erreichten wir dann Shark Bay, wo wir unser Zelt im Sonnenuntergang genau neben dem Nationalpark Schild aufstellten.

Am nächsten Morgen fuhren wir dann weiter nach Monkey Mia, wo wir uns für knapp 18 Au\$ auf einem Resort-Campingplatz einmieteten. Monkey Mia ist bekannt für seine Delfine, die in das seichte Wasser des Strandes kommen, um von den Nationalpark-Rangern gefüttert zu werden. Die Tiere werden drei Mal vormittags gefüttert, allerdings ist die Kiloanzahl des Fisches strikt begrenzt, damit die Delfine trotzdem noch jagen müssen.

Mit 6Au\$ war der Eintritt nicht ganz so hoch wie erwartet, und die Show war schön anzusehen, zumal die Delphine in freier Wildbahn lebten und nicht im Zoo.

Der Strandabschnitt, wo die Delfine gefüttert wurden, war mit einem Seil und einer Boje abgetrennt. Wenn man allerdings Glück hatte, konnte man die Tiere ganz nahe sehen oder mit ihnen schnorcheln, wenn man neben dem Strandabschnitt schwimmen ging. Neben dem Steg des Resorts tauchte dann plötzlich eine große Seeschildkröte auf, die natürlich auch gleich fotografiert werden musste.

Nun gut, nun war unsere Suche nach einem Thorny Devil ja noch nicht zu Ende, also befragten wir eine Parkrangerin, wo man diese Tiere denn finden kann. Sie verschwand mit einem Grinsen und kam gleich darauf mit einer kleinen Box wieder. In der Box befand sich ein Thorny Devil - allerdings tief gefroren!

Nun gaben wir uns geschlagen und beendeten unsere Suche, diese Geschichte hatte dann nicht wirklich ein Happy End, aber

Artikelsuche: Bitte geben Sie ein Suchwort ein

Angezeigte Treffer auf der Folgeseite:

Anfrage senden

## Frage der Woche:

Für die CN wünsche ich mir mehr...

Reportagen	(35)
Kommentare	(7)
Glossen	(14)
Interviews	(11)

## F.d.W.-Archiv

### Cux-Navigator

#### Ihr regionaler Internet-Führer für das Cuxland.

Von A wie Automobile bis Z wie Zahnmedizin.

### In der aktuellen Printausgabe der Cuxhavener Nachrichten lesen Sie außerdem...

... wie Kindergarten-Kinder an den Computer herangeführt werden  
 ... dass die Rot-Weiss-Basketballer die Lizenz für 2. Liga beantragt haben  
 ... welches Cuxhavener Hotel jetzt den fünften Stern erhielt

zumindest sahen wir einen Zweiten, wenn auch nicht lebend.



<http://www.cn-online.de>

